

Bericht

des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten

über das Dreijahresprogramm der österreichischen Entwicklungspolitik 2013-2015 (III-494-BR/2013 d.B.)

Der gegenständliche Bericht wurde dem Bundesrat am 11. April 2013 zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung unterbreitet und beschäftigt sich mit aktuellen Herausforderungen der österreichischen, europäischen und internationalen Entwicklungspolitik und setzt neue Akzente in der gemeinsamen Bewältigung dieser Aufgaben.

Armutsbekämpfung, gute Regierungsführung, menschliche Sicherheit und die Erhaltung einer lebenswerten Umwelt sind die wichtigsten Ziele der österreichischen Entwicklungspolitik. Österreich ist dem internationalen Ziel, 0,7 Prozent des Bruttonationaleinkommens für Entwicklungszusammenarbeit bereitzustellen, verpflichtet.

Der vorliegende Bericht gliedert sich in folgende drei Abschnitte:

- Entwicklungspolitik in einer sich rasch verändernden Welt – globale Partnerschaften
- Wie gestalten wir Entwicklungspolitik konkret?
- Das österreichische Engagement: Partner und Prinzipien

Der Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 25. Juni 2013 in Verhandlung genommen.

Berichterstatlerin im Ausschuss war Bundesrätin Dr. Angelika **Winzig**.

Gemäß § 30 Abs. 2 GO-BR wurde beschlossen, die Bundesräte Marco **Schreuder** und Mag. Gerald **Zelina** mit beratender Stimme an den Verhandlungen teilnehmen zu lassen.

An der Debatte beteiligten sich die Bundesräte Mag. Susanne **Kurz** und Stefan **Schennach**.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, dem Bundesrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zur Berichterstatlerin für das Plenum wurde Bundesrätin Dr. Angelika **Winzig** gewählt.

Der Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten stellt nach Beratung der Vorlage am 25. Juni 2013 den **Antrag**, das Dreijahresprogramm der österreichischen Entwicklungspolitik 2013-2015 (III-494-BR/2013 d.B.) zur Kenntnis zu nehmen.

Wien, 2013 06 25

Dr. Angelika Winzig

Berichterstatlerin

Günther Köberl

Vorsitzender